

Mitteilung über eine Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII

Meldende Stelle

Name:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

Name der meldenden Lehrkraft:

Funktion:

Am besten erreichbar:

1. Persönliche Daten des Kindes und seiner Bezugspersonen

Name des Kindes:

Vorname des Kindes:

geboren am:

Straße, PLZ, Ort

Sorgerechtsinhaber

Eltern

Mutter

Vater

Pfleger/Vormund

Name des Pflegers/Vormunds:

Anschrift des Pflegers/Vormunds:

PLZ/Ort:

Das Kind wohnt bei

seinen Eltern

seiner Mutter

seinem Vater Pflegeeltern

Großeltern

andere und zwar:

Gegenwärtiger Aufenthalt soweit abweichend vom o.a. Ort:

Name der Mutter:

Vorname der Mutter:

Straße, PLZ, Ort

Geboren am:

Staatsangehörigkeit:

Telefon:

Gegenwärtiger Aufenthalt soweit abweichend vom o.a. Ort:

Name des Vaters:

Vorname des Vaters:

Straße, PLZ, Ort

geboren am:

Staatsangehörigkeit:

Telefon:

Gegenwärtiger Aufenthalt soweit abweichend vom o.a. Ort:

Weitere Kinder der Familie soweit bekannt:

Alter Aufenthaltsort

1.

2.

3.

4.

2. Angaben zum aktuellen Verdacht der Kindeswohlgefährdung

Welche gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung wurden festgestellt?

Durch wen wurden sie festgestellt?

Wie wurden sie festgestellt?

Wann wurden sie festgestellt?

Wie oft wurden sie festgestellt?

Gibt es direkte Äußerungen des Kindes zur Gefährdung?

nein ja

wenn ja, welche:

Gibt es Fachkräfte anderer Einrichtungen oder weitere Zeugen, die die Gefährdung bemerkt bzw. beobachtet haben (könnten)?

nein ja

wenn ja,

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

3. Risiko und Belastungsfaktoren

Sind Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen des Minderjährigen bekannt?

ja nein

wenn ja, welche:

Gibt es Hinweise auf gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Eltern/ einem Elternteil, bei Erziehungsberechtigten (z.B. Pflegeeltern) oder bei einem Haushaltsangehörigen?

ja nein

wenn ja, welche:

4. Bisherige Angebote und Maßnahmen der meldenden Stelle

Wurde den Eltern/Erziehungsberechtigten bereits Unterstützung zur Behebung der Kindeswohlgefährdung angeboten?

nein

Begründung:

ja

wann:

Art der Unterstützung:

Ergebnis:

Wurden weitere Dienste und Institutionen informiert?

nein ja

wenn ja:

Name/Bezeichnung des Dienstes/der Institution:

Ergebnis:

Wurden die Eltern/Erziehungsberechtigten darüber informiert, dass das Jugendamt eingeschaltet werden soll?

nein

Begründung:

ja

Welche Reaktionen zeigten die Eltern/Erziehungsberechtigten?

5. Kooperation mit dem Jugendamt

Darf der Name der meldenden Lehrkraft genannt werden?

ja nein

Begründung:

Gibt es Anregungen, wie die Kontaktaufnahme mit den Eltern/Erziehungsberechtigten günstig gestaltet werden kann?

Gibt es Angebote für eine Zusammenarbeit bei der weiteren Überprüfung des Gefährdungsverdacht?

(Unterschrift Lehrkraft)

(Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter)